

Zu TOP 11: Informationen über aktuelle Sachstände/Baumaßnahmen

1. In welcher Höhe stehen finanzielle Mittel aus der Abrechnung der Sanierungsbeträge „Sanierungsgebiet Bad Kösen“ zur Verfügung?

Im Rahmen der Stadtsanierung stehen aktuell ca. 900.000 € zur Verfügung. Dabei handelt es sich jedoch nur um einen Richtwert; der Betrag muss im Rahmen der Bescheidung neu kalkuliert werden, da die Bodenrichtwerte in diesem Jahr durch den Gutachterausschuss angepasst wurden. Des Weiteren muss die Summe durch die Erhebung von Ausgleichsbeträgen - zum. in Teilen - erst eingenommen werden und dabei gilt es die notwendigen Abschläge (in Höhe von 5 -10% der Gesamtsumme) durch die Verschickung von sog. Vorabbescheiden zu berücksichtigen. Erst nach Abschluss aller Maßnahmen und Aufhebung der Sanierungssatzung können abschließende Bescheide versandt werden. Mit diesem Verwaltungsakt - vermutlich in drei bis vier Jahren - können die letzten Gelder erhoben werden, welche dann zu 66,66% an Land und Bund abgeführt werden müssen.

Die Stadtverwaltung beginnt in diesem Sommer mit der Bescheidphase in der Naumburger Kernstadt und setzt parallel ein neues Berechnungsmodell der Anfangs- und Endwerte für Bad Kösen auf. Gleichzeitig prüft die Verwaltung mögliche Verwendungsoptionen für die verbleibenden Gelder. Darunter ist weiterhin die Aufwertung des Spielplatzes an der Gerstenbergkpromenade, aber auch die Sanierung der daran angrenzenden Turnhalle, der Anschluss der Bergschule an den Kirchplatz sowie der grundhafte Ausbau von Straßen in der Altstadt. Entsprechende Vorschläge mit Kostenschätzungen werden dem OR vorgelegt. *(Seidel)*

2. Gibt es eine zeitliche Frist für die Verwendung der vom Burgenlandkreis zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel (200.000,00€) zur Sanierung des Gradierwerks in Bad Kösen?

Wenn ja, wann läuft die Frist aus?

Beim Burgenlandkreis, Amt für Bildung, Kultur und Sport wurde ein Antrag auf Fristverlängerung zur Antragstellung für GRW Fördermittel bis zum 30.06.2024 gestellt. Ursprünglich war der Termin der 30.06.2023. Das Geld ist für den zu stellenden Antrag für GRW Fördermittel als Eigenanteil in der Finanzierung vorgesehen. Die 200 TEUR sind im Haushalt 2023 für das Gradierwerk eingestellt. Vom Burgenlandkreis gibt es bisher keine Rückmeldung. *(v. Radziewsky)*

3. Wann erfolgt die dringend erforderliche Öffnung der Tourist-Info?

Antwort über Oberbürgermeister Armin Müller

4. In welcher Planungsphase befindet sich das Projekt "Sanierung Fahrradweg-Brücke über die Saale in Bad Kösen"? Wann ist mit der Fördermittelbeantragung zu rechnen?

Die Maßnahme „SB16/003 Ausbau Saale-Radweg Fahrradbrücke Rudelsburgpromenade“ befindet sich in der Genehmigungsplanung. Das Bauvorhaben liegt in einem Naturschutzgebiet, der sogenannten Flora-Fauna-Habitatrichtlinie (FFH-Gebiet). Es wurden umfangreiche Untersuchungen durch die untere Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises gefordert wie ein artenschutzrechtliches Gutachten sowie eine naturschutzrechtliche Eingriffsbilanzierung. Die Anträge wurden vor zwei Monaten beim Burgenlandkreis eingereicht und dauern in der Bearbeitung an. Die Entwurfsplanung

wurde am 30.11.2022 im Technischen Ausschuss vorgestellt. Dabei ist festgelegt worden, dass erst einmal kein Förderantrag gestellt werden soll. Folglich wurden im Haushalt 2023 keine Finanzmittel eingestellt. Für die Beantragung von Fördermitteln ist die Gesamtfinanzierung im Haushalt darzustellen, eine Stellungnahme der Kommunalaufsicht erforderlich und ein Beschluss der Kommune zum Vorhaben Voraussetzung. *(Democh)*

5. Wann wird mit der Sanierung der beiden Fähranleger in Bad Kösen begonnen (Fördermittel aus Hochwasserbeseitigung wurden schon bewilligt)?

Die Maßnahme Rückbau und Ersatzneubau der Fähranlegerstege West und Ost sowie von Ruderbootanlegern im Bereich der Schifffahrtsgesellschaft in Bad Kösen befindet sich in der Genehmigungs- und Ausführungsplanung. Nach Bewilligung der Fördermittel über die Hochwasserhilfe im Februar 2023 wurde mit der Genehmigungsplanung begonnen. Das Bauvorhaben befindet sich im Denkmalsbereich des Kurparks und im Landschaftsschutzgebiet Saale. Eine denkmalrechtliche Genehmigung liegt vor. Die naturschutzrechtliche Eingriffsgenehmigung ist in Bearbeitung. Es müssen für die Herstellung der Stege und der Zuwegung auf der Ostseite des Saaleufers unterhalb des Gradierwerkes mehrere Bäume am Gewässerrand gefällt werden. Parallel dazu ist eine Tragwerksplanung für die Stege, Rampe an der uferseitigen Böschung erfolgt. Die Ausschreibungsunterlagen für das „Los 2 Metallbau, Liefern und Einbau von Stegen mit Dalben“ werden am 10.07.2023 versandt. Wir sind bereits im vergangenen Jahr mit vielen Bootsstegbauern in Kontakt getreten, um geeignete Angebote zu erhalten. Die Vergabe der Bauleistung ist im Finanz- und Vergabeausschuss am 05.09.2023 geplant. Danach wollen wir das Los 1 Wegebau ausschreiben. Bei den gegenwärtigen Lieferbedingungen und der Auftragslage ist die Montage der Stege im Frühjahr 2024 geplant in Abhängigkeit von der Hochwasserstandshöhe. *(Democh)*

6. Wann werden die fehlenden Fahnenmasten auf der „Brücke der Einheit“ montiert?

Nach Rücksprache mit Herrn Dorn vom Bauhof wird der notwendig gewordene Umbau der Bodenhülsen für die Fahnenmasten und somit das Aufstellen dieser ca. Ende Juli frühestens erfolgen können.
Die 4 neuen Fahnen dafür sollten im Laufe dieser Woche geliefert werden. *(Seidel)*

7. Wann wird die unzufrieden stellende Personalsituation auf dem Bauhof in Bad Kösen zufriedenstellend geregelt? Seit längerer Zeit ist nur ein hauptamtlicher Mitarbeiter sowie ein Helfer (geringfügig) vor Ort.

Antwort über Oberbürgermeister Armin Müller

8. Wer kümmert sich in Zukunft um das Zuppinger Wasserrad? Das technische Denkmal benötigt eine dauerhafte und regelmäßige Betreuung. Ein weiterer Stillstand des Wasserrades führt zu erheblichen Folgeschäden.

Die Entwicklungspflege des Vegetationsbestandes auf der Radinsel erfolgt für die Jahre 2023 und 2024 durch die Firma Michael Rudolph Bau GmbH. Die Kosten werden über die Hochwasserhilfsfonds finanziert. Das Zuppinger Wasserrad wurde während der Sanierung der Straßenbrücke über die Kleine Saale im Bereich Naumburger Straße/Loreleypromenade (Café Schoppe) außer Betrieb genommen wegen der aufwendigen Wasserhaltung. Mit der Errichtung des Schlauchwehrs hat sich die Wasserhöhe der Kleinen Saale um 90 cm auf eine Höhe von 1,50 Metern erhöht. Dadurch werden Instandhaltungs- bzw. Sanierungsarbeiten am Gewässer aufwendiger. Am 26.06.2023 wurde das Zuppinger Wasserrad wieder in Betrieb genommen und eine Inspektion im Rahmen der Gewährleistung der ausgeführten Baugewerke durchgeführt.

Das Wasserrad läuft nicht unrund. Es sind aber im Rahmen einer Wartung einzelne Schrauben an der Verstrebung nachzuziehen. Für die dauerhafte Pflege der Radinsel und das Zuppinger Wasserrad stehen eine Vertragserstellung und-abschluss zwischen Stadt und Kurbetriebsgesellschaft aus.

Die Kurbetriebsgesellschaft wird dann beide Wasserräder betreuen. Gegenwärtig ist eine Eigentumsübertragung nicht angedacht.

Weitere Informationen über laufende und geplante Maßnahmen im Sachgebiet Tief- und Gartenbau:

Die Gemeinschaftsbaumaßnahme mit dem AZV, WAV und der SG SAS für einen grundhaften Ausbau der Verkehrsanlage Richard-Kanzler-Straße/Am Galgenberg befindet sich in Vorbereitung. Gegenwärtig wird die Bauherrenvereinbarung bearbeitet. Nach der gegenwärtigen Terminkette soll die Baumaßnahme im Dezember 2023 ausgeschrieben und submittiert werden, die Auftragsvergabe ist im Februar 2024 und der Baubeginn für März 2024 geplant.

Mit dem 1. Bauabschnitt der Außenanlagen in der Bergschule hat die Firma Ingenieur Tief- und Straßenbau Naumburg begonnen. In diesem Bauabschnitt sollen die Zufahrt von der Eckartsbergaer Straße und der Spielplatz hergestellt werden. Gegenwärtig wird die technische Erschließung (Beleuchtung, Entwässerung) bearbeitet.

Die Grünflächenunterhaltungspflege der städtischen Grünflächen in Bad Kösen und der angrenzenden Ortsteile erfolgt durch Unternehmen aus dem Garten- und Landschaftsbau über einen Zeitraum von jeweils zwei Jahren. Die Abrechnung erfolgt nach dem durchgeführten Pflegegang.

Eine Übersicht über die Grünflächen in der Vergabe ist als Anlage beigefügt. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung. (*Democh*)

9. Sachstand Bushaltestellen:

9.1. Punschrau (Buswendeplatz)

Antwort über Oberbürgermeister Armin Müller

9.2. Neubaugebiet „Am Seekurpark“ Elly-Kutscher-Straße (am Wendehammer)

Die PVG wird in Abstimmung mit der Stadt zum Fahrplanwechsel (August Schuljahresbeginn) eine temporäre Haltestelle in der Elly-Kutscher-Straße Höhe Kinder-Reha anfahren.

[...] dass zum Beginn des neuen Schuljahres (17.08.23) die Haltestelle in der Elly-Kutscher-Str. bedient wird.

Während der Schulzeit (Mo-Fr) früh ein Bus und nachmittags 4 Busse. (*Theilemann*)

9.3. Problematik am Hermann-Lielje-Ring (zu viele Kinder auf beengten Raum unmittelbar an Kreisstraße)

Mit der Andienung einer weiteren Haltestelle im Bereich Elly-Kutscher-Straße erhoffen wir uns eine Entspannung im Bereich Hermann-Lielje-Ring. (*Theilemann*)